

Teilnahmekontinuität und Qualitätszielerreichung in einem Disease Management Programm (2)

Ergebnisse aus dem DMP Koronare Herzkrankheit und Vergleich mit Befunden aus anderen DMP in Nordrhein

Bernd Hagen • Sabine Groos • Jens Kretschmann • Arne Weber
DMP-Projektbüro Köln

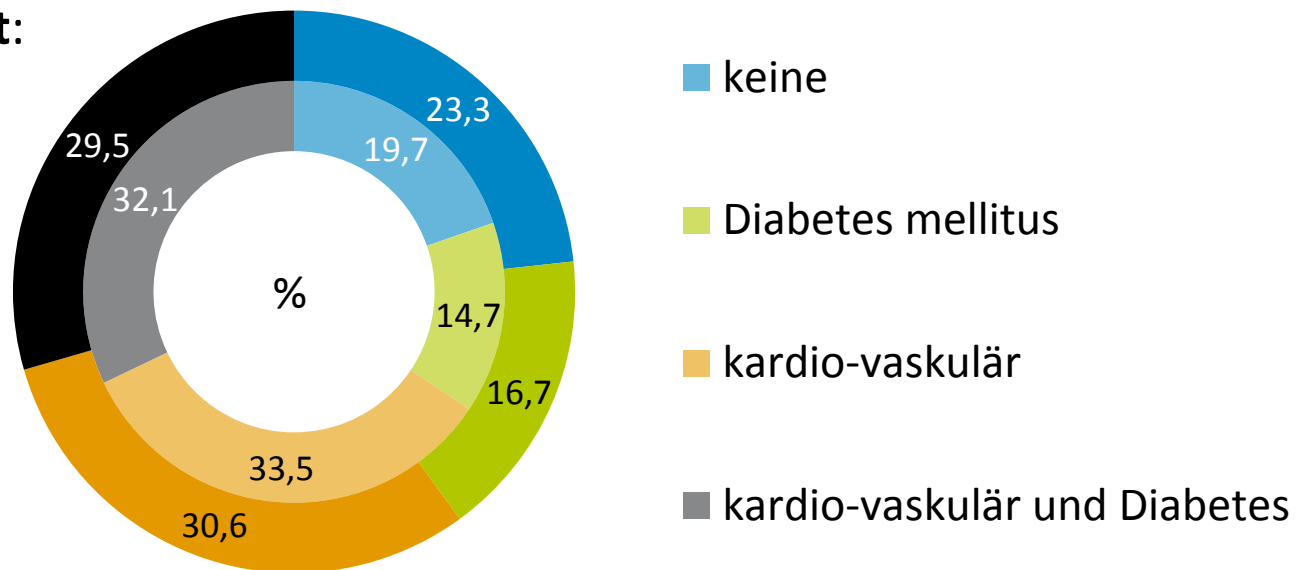
Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention
Essen, 15. September 2016

Hintergrund

- zum Konzept der Teilnahmekontinuität, ihrer Rolle innerhalb des DMP sowie sich möglicherweise negativ auf sie auswirkenden Handicaps vgl. Vortrag zu D2
- wie häufig liegt eine geringe Teilnahmekontinuität im DMP KH vor?
- welche spezifischen Faktoren beeinflussen hier die Teilnahmekontinuität?
- korrelieren Teilnahmekontinuität und Qualitätszielerreichung auch im DMP KH positiv miteinander?
- welche Unterschiede zeigen sich hinsichtlich der Teilnahmekontinuität im DMP-Vergleich?

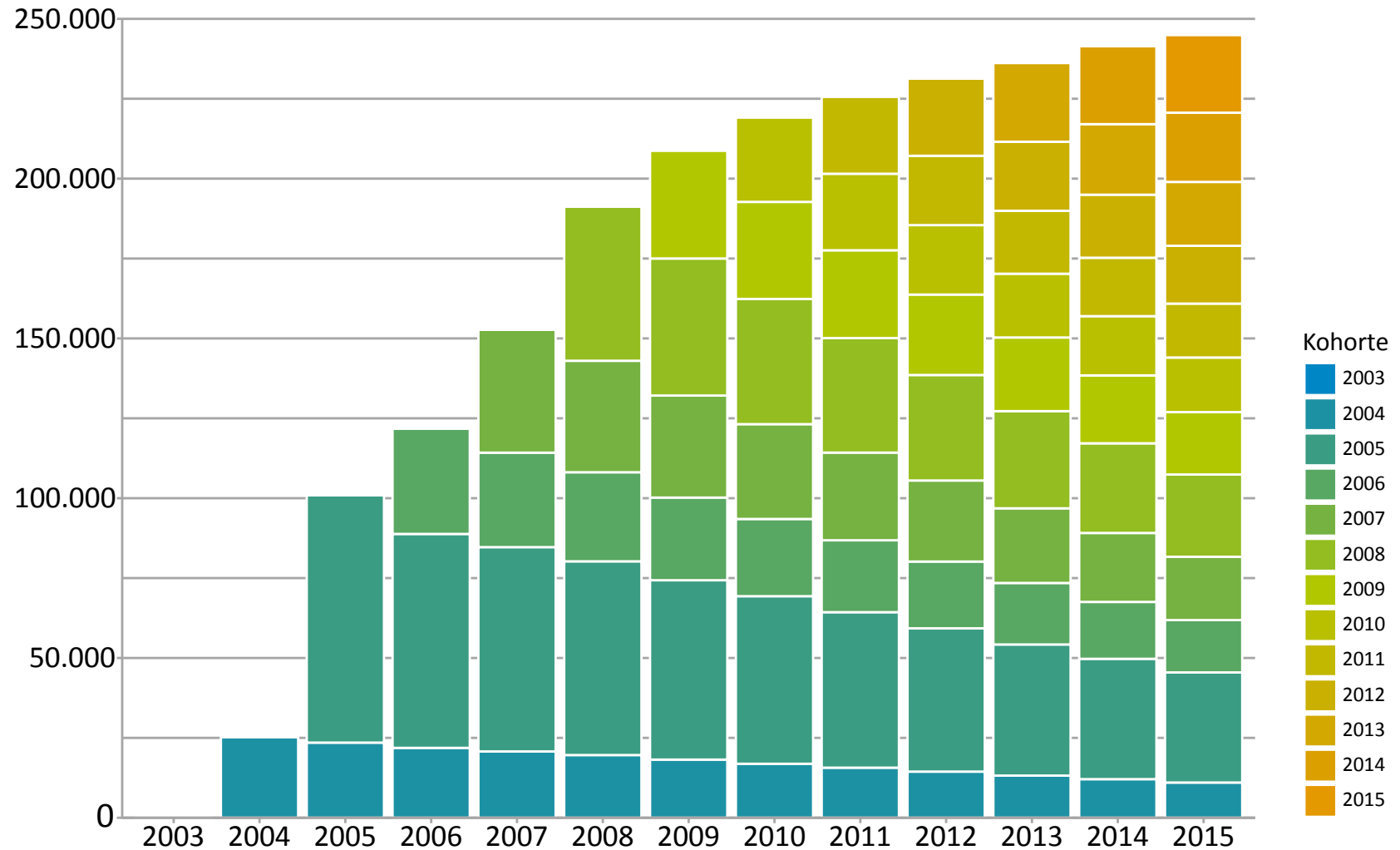
Allgemeine Merkmale der Patienten im DMP KH Nordrhein

- **Anzahl 2015 dokumentierter Patienten:** 242.931 (ca. 45–48 % erreicht)
- **Anteil männlicher Patienten:** 63,7 %
- **hausärztlich betreut:** 98,4 %
- **mittleres Alter / Betreuungszeit im DMP:** $72,1 \pm 11,0$ / $5,9 \pm 3,4$ Jahre
- **mindestens 8 Jahre im DMP betreut:** 32,4 %
- **Komorbidität:**



äußerer Ring: weibliche, innerer: männliche Patienten

Kohortenzusammensetzung im DMP Koronare Herzkrankheit

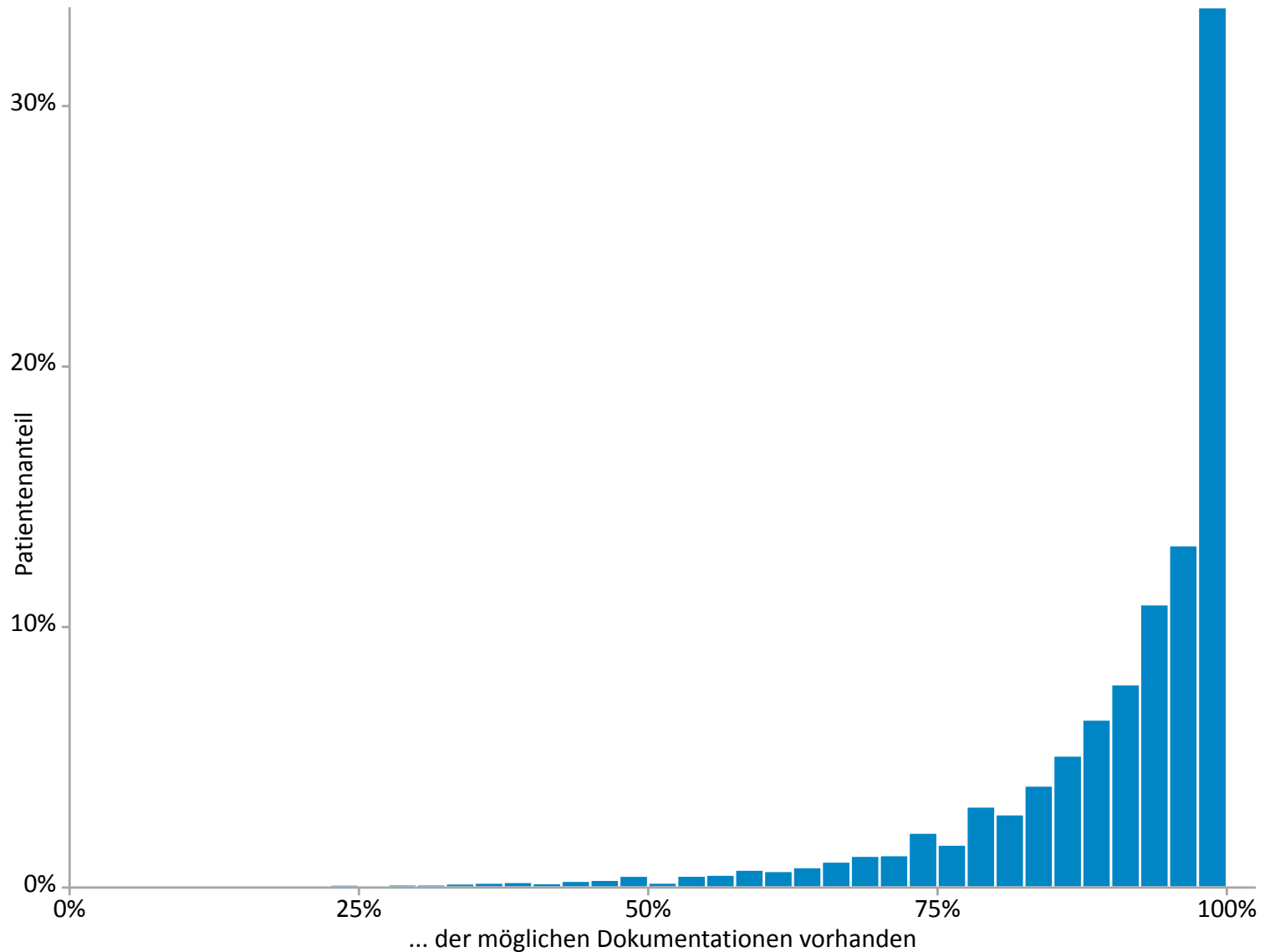


Patientengruppen mit unterschiedlicher Teilnahmekontinuität im DMP-Vergleich

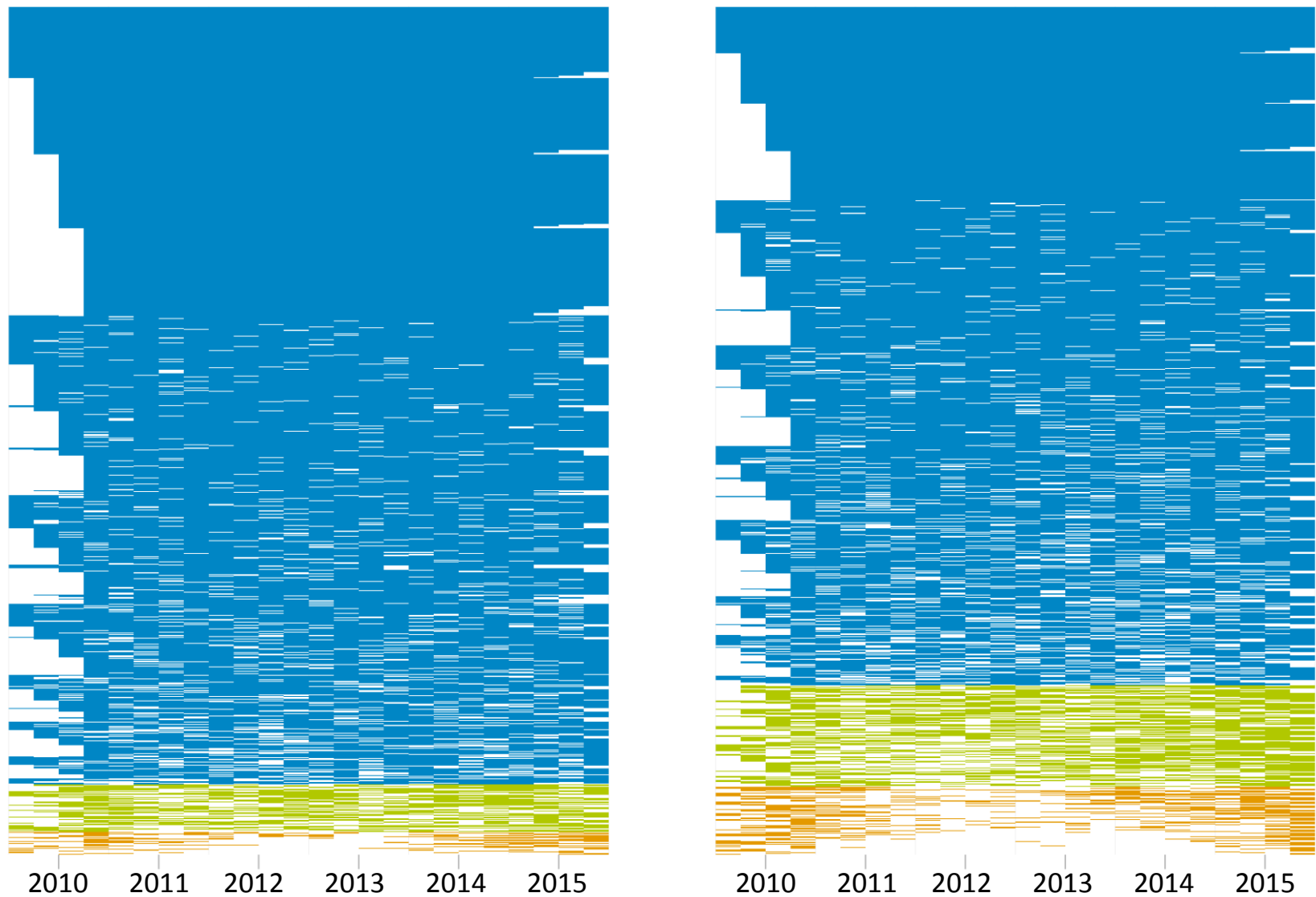
% beob.	Koronare Herzkrankheit		Diabetes mellitus Typ 2		COPD		Asthma bronchiale		Diabetes mellitus Typ 1	
	n	%	n	%	n	%	N	%	n	%
< 50	4.399	2,2	14.977	3,4	3.607	4,1	3.914	5,1	1.143	5,6
≥ 50, < 70	10.892	5,5	30.360	6,8	6.773	7,7	8.007	10,4	2.095	10,3
≥ 70	182.419	92,3	398.101	89,8	77.089	88,1	65.095	84,5	17.126	84,1

bis 2013 eingeschriebene Patienten 2015; zur Definition der Teilnahmekontinuität vgl. Vortrag zu D2

Häufigkeit der Teilnahmekontinuität im DMP KH



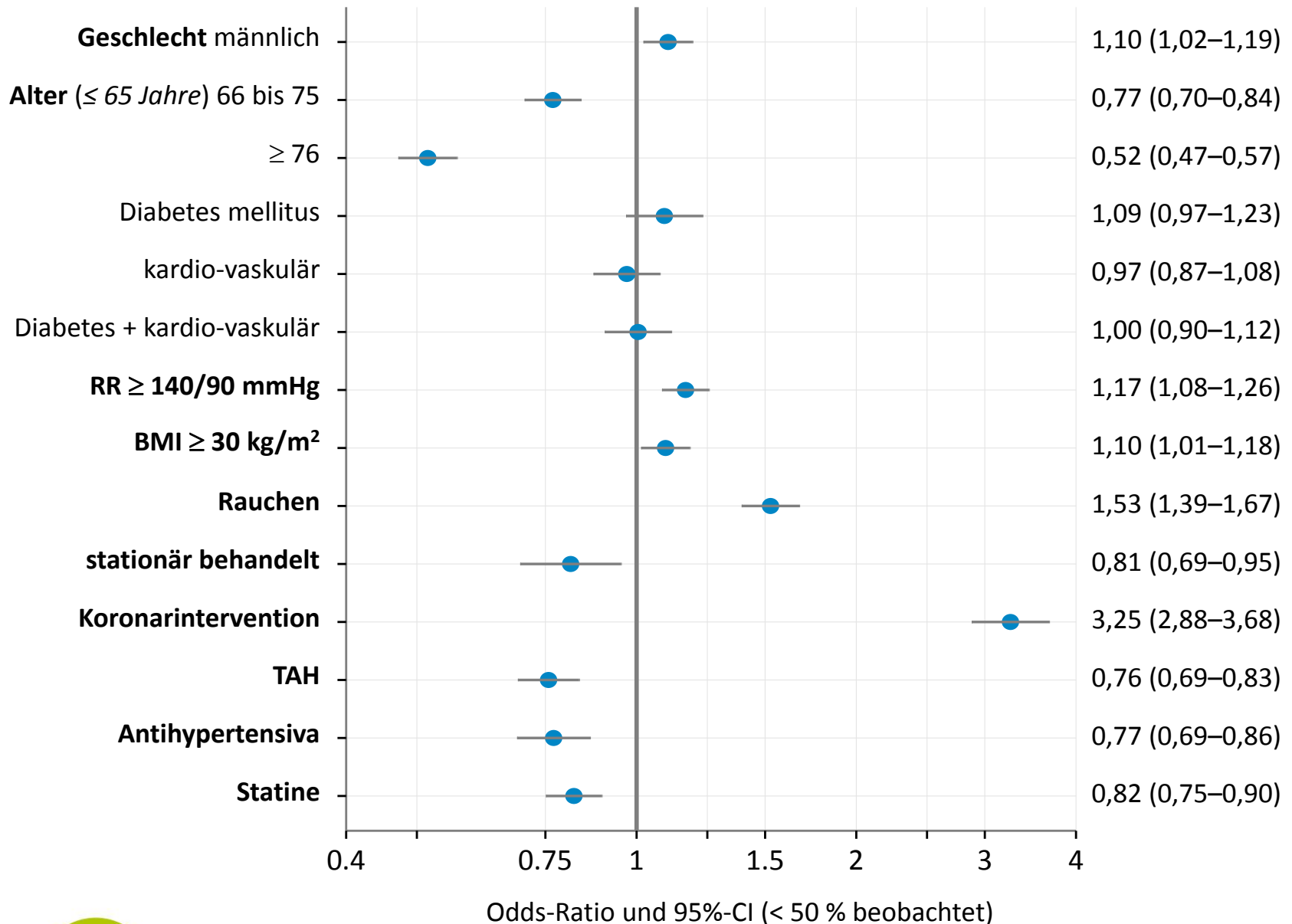
Muster der Teilnahmekontinuität: DMP KH vs. DMP Diabetes Typ 1



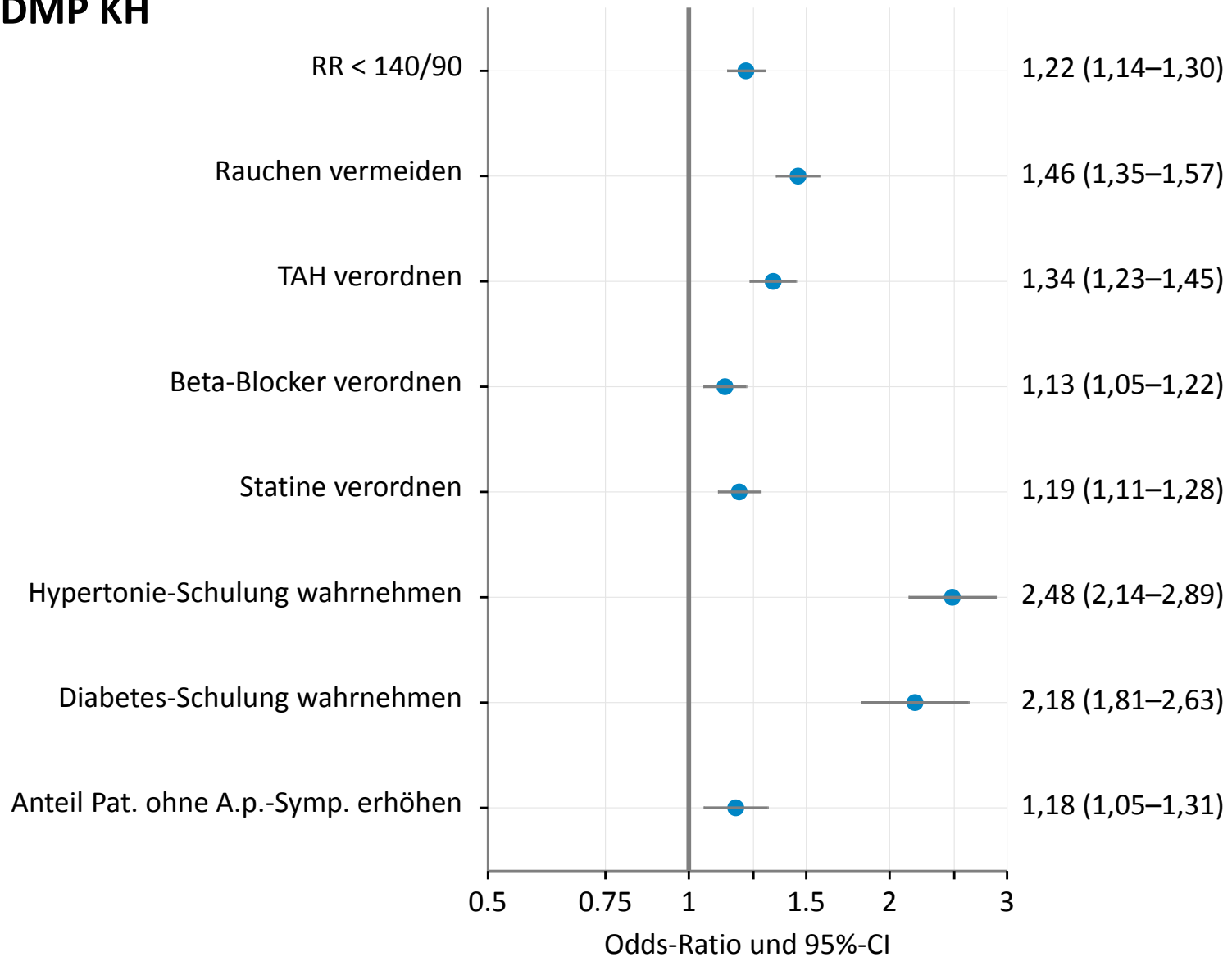
Befunde bei unterschiedlich kontinuierlich Teilnehmenden im DMP KH

% beobachtet:	< 50	≥ 50 bis < 70	≥ 70
Alter (Mw, Jahre)	68,9 ± 11,4	70,5 ± 11,2	73,2 ± 10,5
Geschlecht (männl.)	68,2	67,2	63,7
RR ≥ 140/90 mmHg	38,0	36,2	33,3
BMI ≥ 30 kg/m ²	36,3	34,7	32,0
Rauchen	21,5	17,5	12,6
Bypass-OP, PTCA	12,4	7,3	3,8
Koronarangiografie	14,3	9,2	5,2
Hypertonie	89,8	91,1	91,8
Herzinsuffizienz	18,8	20,5	22,0
Herzinfarkt	31,9	32,1	32,3
TAH	78,1	80,7	84,2
Beta-Blocker	76,6	77,8	80,8
Statine	71,2	72,8	76,9

Einflussfaktoren einer geringen Teilnahmekontinuität im DMP KH



Einfluss einer hohen Teilnahmekontinuität auf die Qualitätszielerreichung im DMP KH



Resümee

- am DMP Koronare Herzkrankheit nimmt nur ein extrem geringer Teil der Patienten sehr diskontinuierlich teil
- die betreffenden Patienten sind vergleichsweise jünger, eher männlich, rauchen zu einem größeren Anteil, weisen einen deutlich erhöhten Interventionsbedarf auf und sind etwas seltener von kardiellen Begleiterkrankungen betroffen
- die Teilnahmekontinuität korreliert mit dem Erreichen der vertraglich definierten DMP-Qualitätsziele, vor allem hinsichtlich einer Schulungswahrnehmung
- im Vergleich der DMP zeigt sich eine starke Abhängigkeit der Teilnahmekontinuität vom Alter der betreuten Patienten: das höchste Ausmaß an diskontinuierlicher Teilnahme findet sich in den DMP mit den jüngsten Patienten (D1 & AB)
- mögliche Lösungsansätze im Fall der KH-Patienten: intensivierete Rückmeldung der Befunde an die Patienten, direktes Reminding der Patienten (analog zu D2), engere Kooperation ambulanter und stationärer Versorgungsebene etc.

Zum Nachlesen

■ Qualitätssicherungsbericht 2014

Disease-Management-Programme in Nordrhein



Brustkrebs ■ Diabetes mellitus Typ 1 / Typ 2

■ Koronare Herzkrankheit ■ Asthma / COPD

Nordrheinische Gemeinsame Einrichtung
Disease-Management-Programme GbR

Qualitätssicherungsbericht 2014
Disease-Management-Programme in Nordrhein
Hrsg.: Nordrheinische Gemeinsame Einrichtung
DMP, Düsseldorf

Download via www.kvno.de